



10.12.2021

Elektro statt Verbrenner

das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima hat seinen Fuhrpark mit E-Fahrzeugen modernisiert und erweitert. Ein besonderes Highlight sind die ersten in Deutschland eingesetzten elektrischen Nutzfahrzeuge für die Grünpflege. Die Kolonnenfahrzeuge wurden in enger Zusammenarbeit des Amtes mit dem Fahrzugausrüster für die operativen Einheiten entwickelt. Damit macht die Stadt Neuss einen weiteren großen Schritt hin zu einer klimaneutralen Kommune.

Zunächst wurde die in den Vorjahren begonnene Umrüstung der Arbeitsgeräte in den Grünpflegekolonnen und auch in der Baumpflege konsequent vorangetrieben, inzwischen ist die Ausstattung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit akkugetriebenen Handgeräten wie Freischneider, Heckenschere oder Motorsäge weitestgehend abgeschlossen. Sowohl die Neusser Bürger und Bürgerinnen als auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen sich sowohl über weniger belastende Abgase, als auch über deutlich reduzierte Lärmbelastungen.

Eine weitere bedeutende Maßnahme ist die Modernisierung und Erweiterung des Fuhrparks. Bereits Ende letzten Jahres konnte die städtische Baumpflegekolonne mit einem neuen Hubsteiger ausgestattet werden, der Arbeiten in einer Höhe bis zu 21 Metern ermöglicht. In diesem Jahr hat die Kolonne nun auch einen speziell für die Arbeiten in der Baumpflege ausgerüsteten Lkw samt Häcksler erhalten, mit dem die Mitarbeiter nun effizient und umfassend den angeschlagenen Neusser Baumbestand aufarbeiten können. Darüber hinaus konnten auch mehrerer überfällige Mannschaftsfahrzeuge ausgetauscht und durch neue, an die modernen Anforderungen der Grünpflege angepasste Klein-Lkw ersetzt werden. Besonders stolz ist die Verwaltung auf die Anschaffung einer ansehnlichen Zahl von E-Fahrzeugen: So sind beispielsweise zwei Lastenräder im Gebrauch, die bedarfsgerecht einerseits für den Außendienst, die Verwaltung und andererseits passend für die Arbeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf dem Kinderbauernhof angeschafft wurden. Eines der Fahrräder konnte von einem Neusser Fahrradladen geliefert werden.

Schon lange war es dem Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima ein Anliegen



von den für Dienstfahrten eingesetzten privaten herkömmlichen Verbrenner-Fahrzeugen weg zu kommen hin zu einem modernen Fahrzeug-pool: Sein einigen Monaten hinaus stehen dem Amt zwei Elektro-Pkw für Dienstfahrten auf die Baustellen und zu Vor-Ort-Terminen zur Verfügung. Bereits in den ersten Monaten konnten dadurch mehrere Tausend Dienst-Kilometer mit klassischen Verbrennern eingespart und klima-freundlich mit dem Rad oder E-Pkw zurückgelegt werden. Mit zwei weiteren Elektrorädern, die aufgrund von Lieferengpässen erst im kommenden Frühjahr zur Verfügung stehen werden, können dann noch weitere Fahrten von der Straße auf den Radweg verlagert werden, auch ein nachhaltiger Beitrag zur Entlastung der Verkehrssituation.

Der größte Schritt in Richtung Klimaneutralität ist jedoch die Anschaffung von vier elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen für den Außendienst. Die 3,5 Tonnen-Klein-Lkw gehören zu den ersten in Deutschland zugelassenen E-Nutzfahrzeugen für die Grünpflege. Die Dreisitzer verfügen hinter der Kabine über eine Materialbox zur fachgerechten Unterbringung der Akkugeräte und Werkzeuge und zudem über eine Kipp-Ladefläche, die ein sicheres und effizientes Arbeiten in der Grünpflege ermöglicht. Auch das Mitführen eines Anhängers, bei E-Fahrzeugen bisher eher die Ausnahme, ist mit diesen Fahrzeugen möglich.

Im Zuge der Elektrifizierung des Fuhrparks wurde am Standort des Amtes an der Bergheimer Straße 67 auch die notwendige Lade-Infrastruktur aufgebaut. Vier Ladesäulen stehen den Teams zu Verfügung und gewährleisten ein reibungsloses Laden des gesamten Fuhrparks. Dieser Umbau wie auch die Anschaffung der E-Pkw und E-Lkw wurde bereits im Vorjahr über Fördermittel auf den Weg gebracht und konnte im Spätsommer abgeschlossen werden.

In Zukunft soll die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge konsequent fortgeführt werden, soweit entsprechende technische Lösungen am Markt zur Verfügung stehen. Das ist derzeit noch längst nicht in allen Bereichen gegeben. So stand bisher noch kein geeigneter Klein-Lkw als Fünfsitzer zur Verfügung, aus diesem Grund wurden in diesem Jahr auch noch konventionelle Lkw mit Doppelkabine angeschafft. Für das kommende Jahr sind auch hier Lösungen seitens der Hersteller angekündigt, so dass die Stadt Neuss dann weitere Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität im Jahr 2035 gehen kann.

(Stand: 09.12.201/Spa)

Fotos zur Meldung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).



Die Textversion finden Sie: [hier](#).